

**Zeitschrift:** GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 83 (1989)  
**Heft:** 23

**Artikel:** Festtag in der Kant. Sprachheilschule Münchenbuchsee  
**Autor:** Büttiker, A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-924852>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wurden – zum Teil recht spät – durch religiöse Motive («Aus dem Leben Jesu») abgelöst. Inzwischen sind aber Bärengeschichten, Donald Duck, die sieben Zwerge Disneys, Rentiere und der angelsächsische Santa Claus auch Motive auf Adventskalendern geworden.

Der Handel hat ihn ebenfalls schon seit längerer Zeit entdeckt: «Beim Kauf einer Dose X oder einer Packung Y oder einer Tafel Z erhältst Du einen lustigen (!) Adventskalender, der Dir die Zeit bis Weihnachten vertreiben hilft», heisst es in der Werbung.

**Quellen:** Lis Raabe:  
Alte Weihnachtsbräuche  
Dominik Wunderlin:  
Der Adventskalender  
(Schweiz. Gesellschaft für  
Volkskunde)

(Hier wiedergegebener Artikel stammt von Hans-Jörg Soldat, erschienen im St. Galler Tagblatt)

## Ist passiert...

Pannen kann es überall geben, sei es das Auto, das nicht mehr will oder die Bildübertragung eines Skirennens im TV. Pannen kann es auch in der Druckerei geben, wenn dem Schriftsetzer zum Beispiel der letzte Satz «herunterfällt». Pannen kann es aber auch auf der Redaktion geben, dann wenn die bereits arg strapazierte Schreibmaschine ihren Geist aufgibt. Und das hat sie getan, just am Tage des Redaktionsschlusses. Was ist passiert? Für den Laien vielleicht schwer zu erklären. Der Computerfachmann spricht hier von einem «Absturz». Was tun? Alles von vorne beginnen, eine andere Wahl hatte der geplagte Redaktor nicht. Der Wettkampf mit der Zeit begann. Da habe ich irgendwie gemerkt, dass 24 Stunden am Tag recht wenig sind. Irgendwie – ich frage mich im Nachhinein auch, wie – hatte ich es geschafft. Sozusagen in letz-

ter Minute hat der ganze Stoff doch noch den Weg in die Druckerei gefunden. Ein Aufatmen dort und drüben. Die GZ vom 1. Dezember kann nun doch planmäßig erscheinen. Endgut, alles gut? Das wäre schön! Nein, Sorgenfalten sind noch vorhanden. Allzu gerne hätten wir nämlich in der heutigen Ausgabe die Gehörlosenschule Riehen im Blickpunkt gehabt. Diese Schule ist jetzt nämlich 150 Jahre alt und hat diesen Anlass auch gefeiert. Gerne hätten wir die Leser durch die Schule geführt. Bedauerlich, doch ich meine: «Aufgeschenken ist nicht aufgehoben.» Trotz allem, auf der Redaktion ist wieder etwas Ruhe. Aber ein bisschen kribbelt es in mir: Die Festtage rücken näher, Termintöne in Sicht. Ich bin allenfalls zuversichtlich, dass auch die Weihnachtsausgabe dann pünktlich in Ihrem Briefkasten liegt.

Walter Gnos

## Festtag in der Kant. Sprachheilschule Münchenbuchsee

Am Nachmittag des 31. Oktobers 1989 wehten Fahnen im Hof der Schule. Nach drei Jahren Umbau fanden sich zwei Regierungsräte und viele Gäste ein, um die Umbauten einzufeiern und der Schule zu übergeben. Besonders wurden als Gäste vermerkt: Herr Peter Matter, SGB-Regionalpräsident, Herr Paul von Moos, Präsident des Gehörlosenvereins Bern, und Herr Peter Hemmi, SGB-Kontaktstelle Zürich.

In seiner Ansprache wies Herr Regierungsrat G. Bürgi, Baudirektor des Kantons Bern, darauf hin, dass die Kant. Sprachheilschule Münchenbuchsee eine der ältesten Sonderschulen des Kantons Bern ist: 1822 als Knabentaubstummenanstalt gegründet, 1835 verstaatlicht und seit 1890 in Münchenbuchsee ansässig. Hier in Münchenbuchsee wurde nun zum vierten Mal umgebaut. Neun Wohnungen für die Kinder,

schöne Klassenzimmer und Einzelübungsräume, Spezialräume (Werken, Biologie, Rhythmisierung usw.) wurden neu ausgestattet bereitgestellt. Dann übergab Herr Baudirektor Bürgi die umgestalteten Bauten dem Fürsorgedirektor Herrn Regierungsrat Dr. K. Meyer.

Zuhanden der Schule nahm Herr Dr. Meyer die umgebauten Häuser entgegen. Er meinte, dass gerade die

Schülerinnen und Schüler von Münchenbuchsee, die in den beiden zentralen Bereichen Hören und Sprache behindert sind, einen guten Rahmen brauchen: zweckmässig eingerichtete Schulzimmer und gemütliche Wohnungen. Er dankte der Schule für das Durchstehen der Umbauzeit. Anschliessend konnten die Gäste, geführt in Gruppen durch je einen hör- und einen sprachbehinderten Schüler, die Räume und Häuser besichtigen. Sie freuten sich am Resultat des Umbaus.

Für die Leser der GZ ein wichtiger Hinweis. Im Rahmen unseres Jubiläumsjahres 1990 «Hundert Jahre Sprachheilschule» findet ein Ehemaligentag statt, und zwar am **Samstag, dem 27. Oktober**. Hinweise und Einladungen erfolgen später. A. Büttiker



In der Schülerbibliothek lässt sich immer was finden!

## Ein paar Fehler...

... sind uns beim Fotowettbewerb unterlaufen.

Der erste Preis geht an Johanna Bochsler und nicht an Johannes Bochsler; Giovanni-Battista Minardi ist richtig, nicht Minarch, und die schlafenden Buben wurden im Auto geknipst und nicht im Zug.

Wir bitten um Entschuldigung und hoffen, dass sich die Betroffenen nicht allzu sehr geärgert haben!

Die Redaktion

## Impressum Gehörlosen-Zeitung

Erscheint je am 1. und 15. des Monats (Am 1. Juli/August je als Doppelnummer)

### Herausgeber:

Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen (SVG), Zentralsekretariat Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich  
Telefon 01 383 05 83

### Redaktionsadresse:

Gehörlosen-Zeitung  
Obstgartenstrasse 66  
8105 Regensdorf  
Schreibeleitung 01 840 19 83  
Telefax 01 840 59 25  
(24-Std.-Betrieb)

### Redaktoren:

Walter Gnos, Regine Kober

### Redaktionelle Mitarbeiterinnen:

Linda Sulindro, Ursula Stöckli

### Druck und Spedition:

Vereinsdruckerei Frauenfeld  
Zürcherstrasse 179  
8500 Frauenfeld  
Telefon 054 21 18 45

### Abonnementspreise:

Einzelnummer Fr. 2.–  
Für das halbe Jahr Fr. 18.–  
Jahresabonnement Fr. 34.–  
Ausland Fr. 37.–  
Postcheck-Nr. 30-35953-2 Bern

Die komplette Adressliste aller Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Schulen, -Verbände und Beratungsstellen erscheint jeweils nur in der letzten Quartalsausgabe.

### Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen:

Vereinsdruckerei Frauenfeld  
Abonnementsverwaltung  
Zürcherstrasse 179  
8500 Frauenfeld  
Telefon 054 21 18 45

**Zentralbibliothek SVG** (Fachbibliothek): Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich. – **Zentralarchiv SVG**: Gehörlosen- und Sprachheilschule, Inzlingerstrasse 51, 4125 Riehen. –

**Berufsschule für Gehörgeschädigte:** Fachklassen, Klassen für allgemeinbildenden Unterricht und Weiterbildungsklassen in Bern, Luzern und Zürich; Schulleitung: H. Weber; Sekretariat: E. Schlienger, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon Nr. 01 311 53 97. – **Gehörloseenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörloseenseelsorge. Neu: Präsident Jean-Pierre Menu, pasteur, Av. Montschoisy 76 1207 Genf.

**Schweizerischer Gehörlosenbund:** Sekretariat: Elisabeth Faoro, Postfach 3, 1603 Grandvaux, Telefon 021 799 30 91. Regional-Sekretariat Zürich: Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich. –

**Schweizerischer Gehörlosensportverband:** Sekretariat: Brigitte Deplatz, Ackerstrasse 19, 9244 Niederuzwil. – **Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer:** Präsident: W. Gnos, Rosengartenstrasse 58, 8037 Zürich, Telefon 01 42 33 25. –

**Schweiz. Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder:** Zentralsekretariat Sonja Zürcher, Lempennatt, 3462 Weier, Telescrit 034 75 16 01. –

**Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik:** Hömelstrasse 17, 8636 Wald, Telefon 055 95 28 88. – **Beratungsstellen für Gehörlose:** 4051 Basel: Socinstrasse 13, Telefon 061 25 35 84; 3007 Bern: Mühlmannstrasse 47, Telefon 031 45 26 54; 6002 Luzern: Frankenstrasse 7, Telefon 041 24 63 37; 9000 St.Gallen: Oberer Graben 11, Telefon 071 22 93 53; 8057 Zürich: Oerlikonerstrasse 98, Telefon 01 311 64 53. In anderen Kantonen: Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmis oder Stellen der Gebrechlichenhilfe.